

## „Weltreise durch Wohnzimmer“ - Miteinander sprechen statt übereinander reden

### Die Idee

In München leben Menschen aus 180 Nationen. Schon eine Tür, ein Haus oder einen Straßenzug weiter sind Münchnerinnen und Münchner aus Ländern zuhause, über die wir nichts oder nur sehr wenig wissen.

Bei „Weltreise durch Wohnzimmer“ geht es darum: Menschen, die in einem anderen Land geboren sind und nun in München leben, öffnen für zwei Stunden ihr Wohnzimmer und erzählen von ihrem Herkunftsland. Was ist typisch für ihr Land? Welche Sprache spricht man? Welche Musik, Essen, Feste ... gibt es?

Die Gastgeber nennen wir „Reiseleiter/ Reiseleiter/in“. Die Gäste sind die „Mitreisenden“, die sich für das Land des/der Gastgeber/Gastgeberin interessieren. Begleitet wird die Gruppe von einem/einer „Reisebegleiter/in“, der/die bei der Planung der Weltreise hilft, das Organisatorische übernimmt und auch bei der „Weltreise“ dabei ist. In München übernimmt dies die Freiwilligenagentur Tatendrang.

Tatendrang ist Kooperationspartner des Vereins „Weltreise durch Wohnzimmer e.V.“, der das Projekt 2011 gestartet hat.

### Offenes Wohnzimmer (Zuhause)

Der Empfang der „Mitreisenden“ in häuslicher Umgebung schafft eine besondere Atmosphäre. Man sitzt in kleinem Kreis zusammen, schaut Fotos an, Geschichten werden erzählt. Manchmal gibt es landestypische Musik zu hören oder etwas Besonderes zu essen oder zu trinken. Wenn Sie als Reiseleiter/in generell wenig Platz oder gar kein Wohnzimmer haben, dann ist das kein Problem. Sie empfangen Ihre Gäste, wie sie wollen, gerne auch in der Küche, im Zimmer Ihrer Unterkunft, ... .

#### Ein Beispiel: Reise in die Ukraine



### Interkulturelle Begegnung

Bei „Weltreise durch Wohnzimmer“ werden die verschiedenen Kulturen mitten in unserer Stadt lebendig. Sie erleben Menschen anderer Nationalitäten nicht nur aus der Distanz, sondern hören ihnen zu und erfahren ihre persönliche Geschichte.

## „Weltreise durch Wohnzimmer“ - Miteinander sprechen statt übereinander reden

### Vertauschte Rollen

Zugewanderte Menschen, die sich oft selbst als Gäste in unserer Stadt fühlen, werden selbst zu Gastgeber/innen. Sie stehen einmal im Mittelpunkt und spüren das Interesse anderer Menschen an ihrem Heimatland und ihrer Kultur. Das ist eine schöne und wichtige Erfahrung. Häufig kommen die „Reiseleiter/innen“ aus Ländern, in denen Gastfreundschaft ein hoher Wert ist.

### Reisepass und Stempel

Alle, die an einer Wohnzimmerreise teilnehmen, erhalten vor Reisebeginn einen „Reisepass“. In diesen wird die jeweilige Reise eingetragen und mit einem Stempel und der persönlichen Unterschrift des Reiseleiters/der Reiseleiterin bestätigt.



### Die Mitreisenden

Eine Reise findet statt, sobald sich mindestens fünf Reisende bei Tatendrang angemeldet haben. Ihre Anmeldung wird von uns notiert. Etwa eine Woche bevor es losgeht, teilen wir Ihnen die Adresse mit. Welche Reisen geplant sind, erfahren Sie auf der Tatendrang-Website: [www.tatendrang.de/termine](http://www.tatendrang.de/termine) oder <http://www.tatendrang.de/freiwillig-engagiert-muenchen/weltreise-durch-wohnzimmer/>.

### Die Kosten

Jede Wohnzimmerreise kostet 10 Euro (ermäßigt auf 5 Euro für Schüler/innen, Studierende und Personen ohne Einkommen). Der Betrag wird vorab an Tatendrang überwiesen. Die Bankverbindung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Die Reiseleiter/innen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung, um Auslagen zu erstatten.



## **„Weltreise durch Wohnzimmer“ - Miteinander sprechen statt übereinander reden**

### **Die Beteiligten bei „Weltreise durch Wohnzimmer“**

#### **Reiseleiter/Reiseleiterin**

„Weltreise durch Wohnzimmer“ sucht Menschen, die nicht in Deutschland geboren sind und die interessierten Münchnerinnen und Münchnern gerne von sich, ihrer Familie und ihrem Herkunftsland in ihrem eigenen Wohnzimmer berichten möchten. Die Reiseleiter öffnen ihr Zuhause für zwei Stunden. Essen oder Trinken stehen bei den Reisen nicht im Vordergrund. Es genügt, wenn Sie etwas Kleines, für Ihr Land Typisches anbieten (z.B. ein Getränk, eine Süßigkeit, einen Snack). Für Ihr Land typische Musik, Kleidung, Dekoratives und Fotos von Ihrer Heimat, Ihrer Familie etc. sind Dinge, die Ihre Gäste sicher sehr interessieren. Anregungen für Ihren Bericht aus Ihrem Heimatland gibt der Weltreise-Fragebogen, den Reiseleiter vorab erhalten. Für Ihren Aufwand bekommen Sie ein kleines Honorar von 20 bis maximal 50 Euro – je nach Anzahl der Gäste. Vor einer Reise besucht Sie der/die Reisebegleiter/in (= eine Mitarbeiterin oder ein/e Ehrenamtliche/r von Tatendrang), um alles zu besprechen.

#### **Reisende**

Die Reisenden sind Münchnerinnen und Münchner jeden Alters, die offen und interessiert an anderen Kulturen sind und die bereit sind, Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus anderen Ländern zuzuhören und ihnen wertschätzend und auf Augenhöhe zu begegnen. Die Reisenden sind für zwei Stunden Gäste im Wohnzimmer des Reiseleiters. Sie melden sich rechtzeitig an und auch wieder ab – sollten sie bei der Reise verhindert sein.

#### **Reisebegleiter/Reisebegleiterin**

Die Reisebegleiter/innen unterstützen die Reiseleiter/innen bei der Vorbereitung und der Durchführung der Reise. Sie sind selbst dabei und achten darauf, dass die Reisezeit und die Reisebedingungen beachtet werden. Und sie sammeln den Teilnahmebetrag ein. Die Reisebegleiter/innen sind Mitarbeiter/innen der Freiwilligen-Agentur Tatendrang.

#### **Reiseanbieterin**

In München hat die Freiwilligen-Agentur Tatendrang der „Reiseanbieterin“ für Wohnzimmerreisen übernommen. Wir organisieren und koordinieren die Reisen und sind ansprechbar für Fragen.

Wir freuen uns sehr über das Interesse von „Reiseleiter/innen“ und natürlich von „Reisenden“, die in München die Welt entdecken können, ohne weit zu reisen.

Freiwilligen-Agentur Tatendrang  
Maria Dillschnitter  
089 4522411-0  
[info@tatendrang.de](mailto:info@tatendrang.de)  
[www.tatendrang.de](http://www.tatendrang.de)